

Referendariat RP oder Hessen + Verkürzung?

Beitrag von „Acephalopode“ vom 19. November 2006 13:30

Hallo Solveig.

Ich habe das Ref in RLP um ein halbes Jahr verkürzt, allerdings am Gymnasium und kann deshalb auch nur darüber Auskunft geben.

Bedingung war, dass nach einem halben Ausbildungsjahr abzusehen war, dass du das Potential hast, dein Examen mit gut und besser zu bestehen. Außerdem musste man natürlich die entsprechende Unterrichtserfahrung vorweisen.

Es war keine schöne Zeit, aber das Ref empfinden die meisten ja nicht unbedingt als solche.



Immerhin ging sie so deutlich schneller um . Von der Seminarleitung aus gabs keine

Probleme und auch die Fachleiter haben eben "einfach" die Frequenz ihrer Unterrichtsbesuche erhöht. Negativeinfluss auf die Noten habe ich auch überhaupt nicht feststellen können. Man musste eben "nur" bereit sein, alle LPs, UBs und die pädagogische Hausarbeit in einem deutlichen kürzeren Zeitraum zu erledigen.

Im Nachhinein würde ich es sofort wieder machen.

Ich habe nebenbei noch 3 VHS-Kurse gegeben. Das hat mir auch im Bezug auf meine Unterrichtsplanung und Sicherheit sehr viel gebracht. Allerdings darf man 7 Mehrarbeitsstunden pro Woche nicht überschreiten (inklusive der veranschlagten Vorbereitungszeit!), das gilt aber durchschnittlich auf das ganze Schuljahr gesehen und war deshalb auch kein Problem.

Viele Grüße

A.